

Ratsfraktion FDP Niederkrüchten

FDP Ratsfraktion Niederkrüchten | Ahornweg 2 | 41372 Niederkrüchten

An den
Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten
Karl-Heinz Wassong
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten



Mit der Bitte um Weiterleitung an die Ratsfraktionen

Niederkrüchten, den 10.09.2020

Antrag der FDP- Ratsfraktion auf Erweiterung des bisherigen Konzeptes „Interkommunales Hallenbad“ um die Nutzung des Laarer Sees als Badesee

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates und der zuständigen Ausschüsse,

Sachverhalt:

Die Entwicklung von Lösungen unserer Bädersituation schreitet zwar voran, ist aber leider noch immer nicht gelöst und eine zeitnahe Entscheidung ist durch die Neubesetzung der Räte der Gemeinden Niederkrüchten und Brügggen nicht zu erwarten. Außerdem besteht, wie aus der Presse zu entnehmen, eine Problematik der Nutzbarkeit von Bademöglichkeiten an Seen in den jeweiligen Gemeindegebieten.

Daher schlagen wir vor, die mögliche Nutzung eines Interkommunalen Bades auf dem Brimges Gelände, wie es durch den Ratsbeschluss vom 11.12.2019 und der Bäderkommission beraten wurde, zu erweitern und eine Nutzung des Laarer- Sees als Badesee in die Betrachtung miteinzubeziehen.

Begründung:

Die Räte der Gemeinden Niederkrüchten und Brügggen haben sich dafür ausgesprochen die Möglichkeit eines Interkommunalen Hallenbades zu einem jährlichen Budget von 1.000.000 € prüfen zu lassen. Diese Planung wurde am 01.09.2020 der dafür gebildeten Bäderkommission vorgestellt. In der Zwischenzeit ergab sich, wie aus Presseberichten zu entnehmen ist, an einigen Seen auf beiden Gemeindegebieten nahezu unzumutbare Sicherheits-, Verkehrs-, Umwelt- wie auch Lärm-Zustände.

Es wurden über unterschiedliche Kanäle Vorschläge und Überlegungen gemacht, Seen für eine öffentliche Nutzung auszubauen bzw. die Zugänge zu verändern.

FDP Ratsfraktion Niederkrüchten | Ahornweg 2 | 41372 Niederkrüchten

Wir sehen hier einen Ansatzpunkt das bestehende Konzept des Interkommunalen Hallenbades um eine ähnliche Lösung zu erweitern.

Das geplante Gelände liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Laarer See. Es weist durch seine Größe die Möglichkeit an Liegeflächen aus, eine Tatsache, die wir bereits für die Nutzung als kombiniertes Hallen-/ Freibad angeregt haben. Diese Liegeflächen könnten für einen Badensee genutzt werden. Parkflächen stünden ebenso ausreichend zur Verfügung.

Als zukünftige Planung könnte man in Betracht ziehen, das Hallenbad um ein Außenbecken zu erweitern, wenn sich die Haushaltssituation wieder verbessert hat. Diese Lösung hätte eine, durch ihre vielfältige Nutzbarkeit und den naturnahen Standort in der gesamten Region, nicht vergleichbare Stellung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Laarer See in die Betrachtung der Bäderkonzeption aufzunehmen und eine dahingehende Nutzbarkeit auch unter Zuhilfenahme möglicher Ausbauarbeiten zu prüfen und gegebenenfalls mit dem Grundbesitzer in Verbindung zu treten, um eine Nutzbarkeit abzustimmen.
2. Sollte eine Nutzbarkeit des Laarer Sees nicht gegeben sein, zu Prüfen inwieweit ein Badensee/-Teich auf dem Gelände erstellt werden könnte.

Diese Ergebnisse sind der Interkommunalen Bäderkommission als Option vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Gumbel
Fraktionsvorsitzender